



N i e d e r s c h r i f t

über die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit in der Wahlperiode 2023/2027 am 17.06.2025

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer/innen:

Herr Oberbürgermeister Grantz

Herr Stadtrat Skusa

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz

Herr Stadtverordneter Hoffmann

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

Herr Stadtverordneter Ofcarek

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok

Frau Stadtverordnete Milch

Frau Stadtverordnete Steinbach

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Timke, MdBB

WfB-Fraktion

Frau Stadtverordnete Baltrusch

Entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

Fraktion DIE MÖWEN

Herr Stadtverordneter Secci

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Jürgewitz

Entschuldigt

Weitere Teilnehmer:

Direktor Ortspolizeibehörde:

Herr Ortgies

Bürger- und Ordnungsamt:

Herr Herbrig

Feuerwehr:

Herr Cordes

Herr Oberbürgermeister Grantz eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschlussfähig ist. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Einwohnerfragestunde

Keine.

2. Bereich Polizei und Feuerwehr

2.1. **Genehmigung der Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit in der Wahlperiode 2023/2027 vom 11.03.2025** I/XI 4/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit genehmigt die Niederschrift einstimmig in der vorgelegten Fassung.

2.2. **Sachstandsbericht gem. § 49 Abs. 2 GOSTVV** I/XI 5/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

3. Bereich Polizei

3.1. Anfragen

Keine.

3.2. Anträge

3.2.1. **Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP zum Thema Sicherheit in der Lessingstraße erhöhen – Sperrung durch klappbare/abnehmbare Poller zur Verbesserung der Verkehrssituation** I 9/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschließt über den Antrag und stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3.3. **Bericht zum Lagebild der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SÄM-Delikte)** I 7/2025

Herr Benjamin Jung berichtet anhand einer Präsentation zum Lagebild der Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SÄM-Delikte).

Herr Freemann möchte wissen, welche Altersklasse besonders betroffen ist. Je höher das Alter der Opfer ist, desto höher ist die Disposition, antwortet Herr Jung. Herr Ortgies weist ergänzend auf das Programm der Kriminalprävention des Bundes und der Länder hin, welches glücklicherweise sehr umfangreiche Präventionsmaterialien zur Verfügung stellt.

Herr Timke bedankt sich bei Herrn Jung für den Vortrag und fragt, ob die Ortspolizeibehörde Personen hat, die Nachsorge bei betroffenen Opfern aus SÄM-Delikten betreiben und wie diese Nachsorge konkret aussieht. Herr Jung erklärt, dass es im Rahmen der Umstrukturierung ein Sachgebiet mit festen Mitarbeitenden gibt, die sich ausschließlich um SÄM-Delikte kümmern und im Rahmen ihrer Präventionstätigkeit auch entsprechende Nachsorge betreiben. Des Weiteren möchte Herr Timke eine Einschätzung darüber, welche fehlenden Befugnisse evtl. vorhanden sind, bei denen nachgesteuert werden müsste, um diese Straftaten besser aufklären zu können. Herr Jung sieht im Vergleich zu anderen Ländern, die zentrale Ermittlungen führen, bei uns ein Ressourcenproblem, um solchen Ansätzen auf den Grund zu gehen.

Frau Milch möchte wissen, wie sich die Aufteilung der Ausführung der Straftaten im Inland oder derer, die im Ausland vollzogen werden, prozentual verhält. Ob es mehr Straftaten gibt, die regional ausgeführt werden, weil sich die Täter vor Ort aufhalten, oder eher überregional und somit mehr online agiert wird, die dann für die Polizei in Bremerhaven schlecht zu fassen sind.

Herr Jung schätzt die Aufteilung bei ca. 1/3 und 2/3 ein.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.4. Stellenhebungen im Bereich der Ortspolizeibehörde Bremerhaven **I 8/2025**

Der Ausschuss für Öffentliche Sicherheit nimmt den Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses aus seiner Sitzung vom 03.06.2025 zu den insgesamt 15 Stellenhebungen im Bereich der Ortspolizeibehörde, davon:

9 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 9 BremBesO nach A 10 BremBesO,
3 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 10 BremBesO nach A 11 BremBesO,
2 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 11 BremBesO nach A 12 BremBesO
1 Stellenhebung von Besoldungsgruppe A 13 BremBesO nach A 14 BremBesO

zur Kenntnis.

3.5. Konzept für die Wahrnehmung des Aufgabenkreises des Ordnungsdienstes beim Bürger- und Ordnungsamt **I 4/2025**

Herr Timke fragt, ob die bewilligten 15 Stellen für 2024 besetzt worden sind und wie das mit den Stellenbesetzungen für 2025 aussieht.

Herr Oberbürgermeister Grantz betont hier, dass er es sehr begrüßt, dass durch die Antragsstellung der Koalition ein Aufwachsen erreicht werden konnte. Die Stellen für 2025 werden noch im Laufe dieses Jahres besetzt. Herr Herbrig ergänzt hierzu, dass die bewilligten Stellen aus 2024 bisher noch nicht besetzt worden sind. Das Personalamt ist jedoch momentan dabei, die Stellen zu bewerten, sodass diese evtl. nach der Sommerpause ausgeschrieben werden können. Das gilt auch für die im Haushalt hinterlegten Stellen für 2025.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt Kenntnis.

3.6. Weiterbestehender anerkannter Bedarf DV-Anwendungsbetreuung beim Bürger- und Ordnungsamt **I 6/2025**

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt die Anerkennung eines befristeten 1,0 Bedarfes für die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes für die Dauer eines weiteren Jahres zur Kenntnis.

3.7. Verschiedenes Polizei

Keine Wortmeldungen.

4. Bereich Katastrophenschutz

Herr Skusa eröffnet den öffentlichen Teil für den Bereich Katastrophenschutz.

4.1. Anfragen

Keine.

4.2. Anträge

Keine.

4.3. Sachstandsbericht Handlungsfelder und Perspektiven im Katastrophenschutz

**KatS - I
2/2025**

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4.4. Verschiedenes Katastrophenschutz

Keine Wortmeldung.

5. Bereich Feuerwehr

5.1. Anfragen

Keine.

5.2. Anträge

Keine.

5.3. Projekt Gesundheit und Fitness Freiwillige Feuerwehren

XI 7/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Herr Skusa teilt mit, eine abschließende Evaluation wird bis zum Ende des Jahres durchgeführt. Der Zeitraum der letzten 1 ½ Jahre betrachtet, ob sich dieses Projekt bewährt hat oder nicht und ob es dann noch Nachsteuerungsmöglichkeiten gibt.

5.4. Sachstandsbericht zur Feuer- und Rettungswache Überseehafen

XI 8/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5.5. Sachstandsbericht – Themen mit Bezug zur Integrierten Regionalleitstelle Unterweser-Elbe (IRLS)

XI 9/2025

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Ergänzende Information von Herrn Cordes, Niedersachsen wird voraussichtlich im August die Leitstellenstandorte der telenotärztlichen Unterstützung festlegen. Zur nächsten Sitzung des AÖS sollte dann feststehen, ob die Integrierte Regionalleitstelle in Bremerhaven Sitz für einen Telenotarzt wird.

5.6. Bericht zum Thema Erweiterung Einsatzfähigkeiten Feuerwehr, Drohneneinheit FF Wulsdorf (Bericht Herr Jongeling)

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Frage von Herrn Freeman zum Standort der Drohneneinheit bei einer Freiwilligen Feuerwehr.

Herr Jongeling beantwortet, dass bereits jetzt die Ausbildungsbreite im Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst das hauptamtliche Personal an Grenzen führt und neue Handlungsfelder im hauptamtlichen Bereich auch zu Personalforderungen führen würde. Insofern ist die Übernahme durch ehrenamtliche Kräfte eine hervorragende Ergänzung.

Frage von Herrn Timke, was aus der alten Drohne geworden ist.

Herr Jongeling erläutert, dass die „alte“ Drohne als Redundanz weiter bei der Feuerwehr verbleibt.

Herr Hoffmann fragt vor dem Hintergrund der Verunsicherung der Bevölkerung durch „unbekannte“ Drohnen über Bremerhaven, ob es auch bereits zu Konflikten beim Einsatz der Feuerwehrdrohne gekommen ist.

Herr Jongeling verneint dies, es gab keine Konflikte.

5.7. **Verschiedenes Feuerwehr**

Keine Wortmeldung.

Vorsitzender Bereich Polizei

Vorsitzender Bereich Feuerwehr

Grantz
Oberbürgermeister

Skusa
Stadtrat

Schriftführung Bereich Polizei

Schriftführung Bereich Feuerwehr

Berndt

Schmonsees